

gien rasch einzuführen, die zur Verfügung stehende Arbeitszeit voll zu nutzen und die Arbeitsorganisation weiter zu verbessern. Die Parteileitung und die Parteiorganisation bemühen sich in der täglichen politischen Arbeit darum, die staatlichen Leiter zu einer solchen Leitungstätigkeit zu veranlassen, die gewährleistet, daß die Werktätigen mit Überzeugung und Ideenreichtum ihre ganze Kraft für die Steigerung der Produktion einsetzen. Das ist auch die Grundlage für die Weiterentwicklung der Neuererbewegung im Betrieb.

Das sind in unserem Betrieb die wichtigsten Voraussetzungen, um die Grundmittel noch intensiver zu nutzen. Der politische Kampf zur Lösung dieser Probleme ist zu einem wichtigen Bestandteil der Führungstätigkeit unserer Parteileitung geworden. Wir werten die Beschlüsse der Partei nicht nur in der Parteiorganisation gründlich aus, sondern auch mit den staatlichen Leitern und den Funktionären der gesellschaftlichen Organisationen des Betriebes. Unmittelbar nach dieser Auswertung erfolgt die Erläuterung der Beschlüsse in allen Gewerkschaftsgruppen. Dadurch wird erreicht, daß alle Werktätigen sofort und umfassend über wichtige Probleme und ihre Lösung informiert werden, wozu auch die volle Ausnutzung der Grundmittel gehört. Der erste Schritt in dieser Richtung bestand darin, daß mit verantwortlichen Wirtschaftsfunktionären des Betriebes ausführlich über die politische Bedeutung der Grundfondsökonomie, der sozialistischen Rationalisierung, des sozialistischen Wettbewerbs, der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und über die führende Rolle der Parteiorganisation dabei diskutiert wurde. Auch in den APO und Parteigruppen gab es ähnliche Aussprachen und einen fruchtbaren

Methodische Ratschläge

Zur Zusammenarbeit der Parteileitung mit der BGL

Bei der weiteren Entwicklung unserer sozialistischen Gesellschaft kommt den Gewerkschaften eine immer größere Bedeutung zu. Besonders ist die Erhöhung des Einflusses der Arbeiterklasse in Wirtschaft und Gesellschaft zu einem beträchtlichen Teil mit Hilfe der Gewerkschaften zu verwirklichen.

Voraussetzung dafür ist, daß die Betriebsgewerkschaftsleitungen im Sinne der Beschlüsse des VIII. Parteitag und der nachfolgenden ZK-Tagungen handeln und im Kampf um deren Erfüllung ihre Autorität und die Aktivität aller Gewerkschaftsmitglieder erhöhen. Dabei geben die Parteileitungen der Grundorganisationen vielfältige Unterstützung:

- Die Parteileitung erläutert der BGL gründlich die Beschlüsse der Partei. Davon ableitend gibt sie Empfehlungen für den Inhalt der Gewerkschaftsarbeit.

- Zu bestimmten Problemen (Rationalisierung, Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen, Aufnahme einer neuen Produktion, Neuerwesen, Qualität und Kosten, Qualifizierung u. a. m.), die unmittelbar zu lösen sind, unterbreitet die Parteileitung der BGL ihren Standpunkt. Sie stellt darüber hinaus für eine zielgerichtete Gewerkschaftsarbeit entsprechendes Material zur Verfügung.

- Zur weiteren Qualifizierung der BGL und der AGL-Vorsitzenden führt die Parteileitung regel-

Eine bedeutende Neuerung hat Chefkonstrukteur Genosse Wolfgang Neubert (rechts) aus dem VEB Wirkmaschinenbau Karl-Marx-Stadt mit einer sozialistischen Arbeitsgemeinschaft, in der er arbeitet, durchgesetzt: die Veränderung der Arbeitsbreite ohne Maschinenübertragung. Die Arbeitsproduktivität stieg um 25 Prozent. Als Parteileitungsmitglied ist Genosse Neubert bemüht, seine Erfahrungen sowohl auf fachlichem als auch auf politischem Gebiet der gesamten Parteiorganisation zu vermitteln.

Foto: ADN-ZB/Thieme

